

Geissen bereit für das Kleggau-Narrentreffen

Narrverein feiert 2025 das 50-jährige Bestehen und richtet das Narrentreffen aus. Tobias Hamburger übernimmt den Vorsitz.



Der Vorstand der Geissen von Weizen blickt zuversichtlich nach vorn (von links): Schriftführer Pascal Kehl, stellvertretender Vorsitzender Lukas Schwarz, Vorsitzender Tobias Hamburger, und Kassierer Kim Amann. Bilder: Andreas Müllele | Bild: Andreas Müllele

INGRID MANN

Der Narrenverein Weizen, besser bekannt als Geissenzunft, ist mit 294 Mitgliedern einer der größten Vereine im Ort. Als Motto für die kommende Fastnacht wählten die Narren während der jüngsten Hauptversammlung: „Best of“ 50 Jahre Geissenzunft, denn nächstes Jahr ist ein Jubiläumsjahr. Die Geissenzunft feiert ihren 50. Geburtstag. Deshalb soll am 25. und 26. Januar 2026 das große Kleggau-Narrentreffen in Weizen stattfinden. 54 Gruppen aus sechs verschiedenen

Narrenvereinigungen werden zu diesem überregionalen Großereignis erwartet. Beim Nachtumzug werden 38 Gruppen mit 13 Guggenmusiken erwartet.

Schelble gibt Vorsitz ab

Vorsitzender Christian Schelble gab nach 28 Jahren seinen Posten an Tobias Hamburger ab, wird aber mit ihm gemeinsam als Doppelspitze noch bis zum Narrentreffen zusammenarbeiten. Er versicherte, dass dies nichts mit Frust, Streit oder Ähnlichem zu tun habe. Er möchte damit den jungen Leuten mit neuen Ideen Platz machen. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Lukas Schwarz gewählt, der damit Michael Kenne ablöste, der weggezogen ist. Schriftführer Pascal Kehl und Kassierer Kim Amann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Mit dem neuen Vorsitzenden wurde ein Platz im Elferrat frei, denn beide Aufgaben kann Hamburger nicht innehaben. So wurde Meike Boma neues Mitglied im Elferrat.

▸ Das Programm beim Narrentreffen

Die Geissen-Zunft Weizen richtet am 25. und 26 Januar 2025 das große Kleggau-Narrentreffen anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens aus.

Am Samstag, 25. Januar, beginnt um 16 Uhr der Kinderumzug und die Straßenfastnacht in der Festmeile. Danach wird der Narrenbaum gestellt und das Hexenfeuer mit den Schlosshexen Tiengen entfacht. Um 19.11 Uhr beginnt der Nachtumzug und im Anschluss daran ist Showtime in der Ehrenbachhalle.

Am Sonntag, 26. Januar, findet um 10 Uhr der Zunftmeisterempfang statt und um 11 Uhr öffnen die Versorgungsstände. Der Große Umzug durch Weizen mit der Straßenfastnacht beginnt pünktlich um 13.33 Uhr.

Der Vorstand der vereinseigenen Guggenmusik, der Geissen-Guggis, wurde den Mitgliedern an diesem Abend vorgestellt.

Aktuelle Debatte

50 Debattierende

Ist der Hype um den Eurovision Song Contest in Basel zu groß?

Ja

Nein

386 Stimmen – [Ergebnis ansehen](#)



Matthias Bittrich

Ja

Als noch live erstklassige Orchester zu den Titeln spielten und von Margot Eskens über Lena Valaitis



Das Vorstandsteam der vereinseigenen Guggemusik Geissen-Guggis von Weizen (von links): Julian Schelble, Lukas Schwarz, Sandro Büche und Marius Korhummel. | Bild: Andreas Mülleck

Deren musikalische Leitung wird auch weiterhin bei Christian Schelble verbleiben. Die Geissenzunft gedachte Ehrengewiss Detlef Frenzel, der im Mai 2024 verstorben ist. Als Häsmaler der ersten Stunde hatte er einen wesentlichen Beitrag bei der Erstellung der vielen Geissenhäuserbracht.

Das könnte Sie auch interessieren



STÜHLINGEN

Die Stühlinger Fasnacht hält jung! Unter diesem Motto drehen die Hungrigen Stühlinger auf

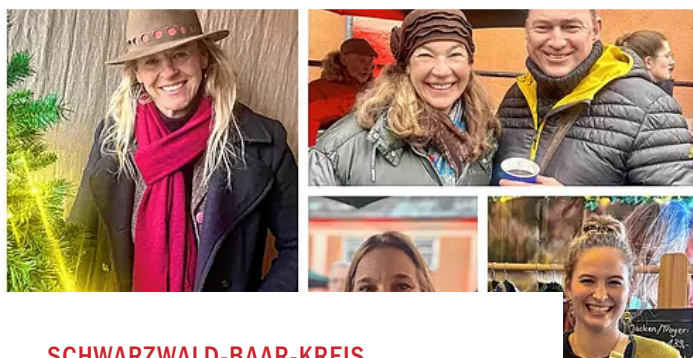


VÖHRENBACH

Stadt hat für die Narren natürlich ein großes Herz

Beim Narrentreffen im Januar müsse nun Gas gegeben werden, so Schelble. Am Samstag wird es erstmals einen Kinderumzug geben, der Narrenbaum wird gestellt mit einem Hexenfeuer und ein Nachtumzug ist geplant. Danach ist ein Feuerwerk geplant. Der Sonntag gehört dann dem Zunftmeisterempfang mit den „Schwarzwälder Lusbuebe“ und dem Umzug, für den die B 315 komplett gesperrt werden soll.

[Zur Startseite](#) [Rückmeldung an den Autor geben](#)



SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Ein Wintermärchen im Marstall: So feiert Donaueschingen 20 Jahre Fürstenberg Weihnachtswelt



VÖHRENBACH

Stadt hat für die Narren natürlich ein großes Herz